249

Januar 2015
42. Jahrgang
Best.-Nr. 52249

# PRAXIS DEUTSCH

Zeitschrift für den Deutschunterricht

Universität Zürich
Institut für Erziehungswissenschaft
Kantonsschulstrasse 3
CH-8001 Zürich

Pädagogische Zeitschriften
bei Friedrich in Velber
in Zusammenarbeit mit Klett

## Neueste Kurzprosa

FRIEDRICH

Z 360 249/2015

Praxis Deutsch 249 | 2015

# Neueste Kurzprosa

HERAUSGEGEBEN VON KASPAR H. SPINNER

## Basisartikel

4 **Neueste Kurzprosa**
KASPAR H. SPINNER

## Unterrichtspraxis

3. – 5. Schuljahr
14 **Eine kleine Geschichte, alltäglich und märchenhaft**
KASPAR H. SPINNER
→ **mit Leistungsüberprüfung**

5. – 6. Schuljahr
17 **Der Brunnen des wahren Glücks**
STEPHANIE REBBE-GNÄDINGER

7. – 9. Schuljahr
21 **„Und wieviel Gehirnlänge braucht es wohl, um die Armut zu verhindern?"**
Über Armut und Reichtum in alten und neuen (Kalender-)Geschichten
DANIELA A. FRICKEL

8. – 9. Schuljahr
26 **Dinge behalten, verlieren, erinnern**
Lern- und Leistungsaufgaben zu autobiografischer Kurzprosa
CHRISTEL K. METZGER
→ **mit Leistungsüberprüfung**

9. – 10. Schuljahr
34 **Der „lesende Knabe" wird „später ein Mörder"**
Ein altes Kinderporträt als Vorlage für eine Erzählung
WILFRIED WITTSTRUCK

## 4 Neueste Kurzprosa

Aktuelle kurze Prosatexte sind sehr vielfältig und haben verschiedene Erscheinungsformen, die an Kurzgeschichten, Märchen, Fabeln, Kalendergeschichten, Anekdoten und Aphorismen erinnern. Der Basisartikel zeigt Möglichkeiten auf, wie diese kurzen Prosatexte im Unterricht erschlossen werden können. Abwechslungsreiche Methoden werden an verschiedenen Beispieltexten anschaulich erläutert.

Der Basisartikel ist außerdem eine Fundgrube für alle, die nach neuen kurzen Prosatexten für den Unterricht suchen – egal ob für eine Klassenarbeit, zur Interpretationsübung oder als Anregung für das kreative Schreiben.

© ullstein bild – Imagno

## 14 Eine kleine Geschichte, alltäglich und märchenhaft

Der Text die *Geschichte vom Stofffetzen* ist ein typisches Beispiel zeitgenössischer Kinderliteratur. Durch aufmerksames Lesen oder genaues Zuhören tasten sich die Schüler an die Geschichte heran. Der Inhalt bietet viel Raum zur Interpretation und regt zum Nachdenken an.

Ab 9. Schuljahr
40 **Kurzprosa 2.0 – Texte im Twitter-Takt**
CORNELIUS HERZ

Ab 9. Schuljahr
43 **Warum? Warum … nicht?**
Informationsvergabe und Figurenperspektiven in der Geschichte *Warum?*
JOCHEN HEINS

Ab 10. Schuljahr
48 **Wer sind die „Drei Schwestern"?**
Intertextuelle Bezüge in Peter Stamms Erzählung entdecken
MONIKA GROSS

Ab 10. Schuljahr
51 **Der „Besuch aus großer Ferne"**
SANDRA PECHTOLD

## Magazin

Rezensionen
59 ▪ **Chill mal, Frau Freitag** und **Isch geh Schulhof**

Lesetipps
60 ▪ **Bird und ich und der Sommer, in dem ich fliegen lernte**
62 ▪ **Kälte**

63 Autorinnen und Autoren

64 Aufruf zur Mitarbeit

Impressum

## 23 „Und wieviel Gehirnlänge braucht es wohl, um die Armut zu verhindern?"

Diese Frage stellte Franz Hohler in seinem Text *Was in ein Land reingeht*. Der Text ist eine Reaktion auf eine Kalendergeschichte von Peter Hebel und behandelt ganz aktuell die Themen Armut und Reichtum.

## 36 Der „lesende Knabe" wird „später ein Mörder"

Das Porträt *Der lesende Knabe* diente Paulus Hochgatterer als Vorlage für seine Erzählung *Später ein Mörder*. Die Schülerinnen und Schüler erkunden den Zusammenhang des Bildes mit dem Text und versuchen, sich der Hauptfigur des Textes zu nähern.

## 53 Der „Besuch aus großer Ferne"

Mit dem Text *Besuch aus großer Ferne* von Christoph Ransmayr taucht der Leser in die Welt des mexikanischen Festes *Días de los Muertos* ein, dem Fest zu Ehren der Toten. Die Schülerinnen und Schüler erschließen den Text, lernen die besonderen Bräuche kennen und deuten die Raumsymbolik.